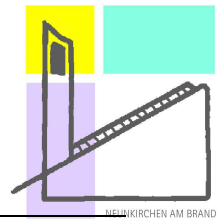


1. Das Ökumenische Tanzen in der Gruppe unter dem Titel „Tanzen verbindet Leib und Seele“ findet im Gemeindesaal statt. Die braune Schiebetüre zum Nebenraum wird aufgemacht.
2. Der Zugang für die Teilnehmer*innen erfolgt über den Eingang des Gemeindehauses.
3. Zutritt ins Gemeindehaus ist nur mit einer Mund-Nasen-Maske gestattet. Die Mund-Nasen-Maske kann mit Beginn der Veranstaltung, wenn jede*r im Gemeindesaal seinen Platz gefunden hat, abgenommen werden. Ansonsten ist immer die Mund-Nasen-Maske wieder anzulegen z. B. beim Aufsuchen der Sanitärräume.
4. Alle Teilnehmer*innen achten auf die Handhygiene vor Beginn der Veranstaltung. Im Gemeindehaus hängt am Haupteingang ein Desinfektionsmittelspender. In der Regel steht auch eine mit Handdesinfektionsmittel gefüllte Sprühflasche (ist entsprechend beschriftet) im Eingangsbereich des Gemeindehauses, das verwendet werden kann.
5. In den Toilettenräumen darf sich jeweils nur eine Person aufhalten (auch wenn mehrere Kabinen vorhanden sind). Dies wird dadurch sichergestellt, dass die Zugangstür zum Toilettenraum offensteht, wenn niemand im Raum ist, und geschlossen wird, wenn jemand im Raum ist.
6. Es kommen keine Arbeitsmaterialien, Geräte etc. zum Einsatz. Die benötigte Musikanlage wird vom Anleiter, Herrn Stephan Leupold, privat zur Verfügung gestellt und nur von diesem bedient. Zur Bereitstellung und Vorbereitung der Musikanlage wird nur ein Gemeindehaus-Tisch benötigt.
7. Getränke, Speisen und diverses Geschirr werden nicht bereitgestellt. Jede Teilnehmer*in darf sich aber selbst etwas zu trinken und essen mitbringen.
8. Die Fenster zum Atrium bleiben nach Möglichkeit ständig gekippt. Zudem wird der Raum nach 45 Minuten Tanzeinheit für 10 Minuten gelüftet. Hierzu werden zusätzlich die Schiebefenster auf beiden Seiten geöffnet.
9. Das Tanzen findet kontaktlos statt. Zwischen den Teilnehmer*innen wird der Mindestabstand von 1,5 m eingehalten und zwar vor, während und nach der Veranstaltung.
10. Auf Handfassung und jede Art von Körperkontakt wird verzichtet. Es gibt keinen Paar-Tanz. Es gibt keine Tänze mit raumgreifenden Schrittfolgen oder größerer Fortbewegung. Die Aufstellung erfolgt in einem großen Kreis. Der Abstand untereinander ist in der Ausgangsposition so groß gewählt, dass auch bei einer Schrittfolge zur Mitte hin der Mindestabstand gewahrt bleibt. Es gibt keine körperlich anstrengenden Tänze. Die Veranstaltung ist begrenzt auf insgesamt 12 Teilnehmer*innen zuzüglich Anleiter und Organisatorin (insgesamt 14 Personen). Die Einhaltung der Obergrenze wird sichergestellt über die Anmeldung bei der Organisatorin.



11. Die Veranstaltung wird in zwei Gruppen stattfinden (aufgrund der erfahrungsgemäßen Teilnehmerzahl von 20 bis 25 Personen)
Gruppe 1 von 18.30 – 19.50 Uhr
Gruppe 2 von 20.10 – 21.30 Uhr.
In der Zwischenpause von 19.50 – 20.10 Uhr wird der Raum für 20 Minuten gelüftet.
Nach Ende der Veranstaltung um 21.30 Uhr wird der Raum für 15 Minuten gelüftet.
12. Nach der Veranstaltung werden alle angefassten Türgriffe, Flächen etc. von der Organisatorin gereinigt und mit einem entsprechenden Desinfektionsspray desinfiziert.
13. Die Organisatorin erstellt und verwahrt eine Namensliste der Teilnehmer*innen. Die Namensliste kann bei Bedarf vom Pfarramt für eine evtl. Nachverfolgung durch die örtlichen Gesundheitsämter abgerufen werden. Die Daten müssen zu diesem Zweck einen Monat aufbewahrt werden. Die Dokumentation wird von der Organisatorin so verwahrt, dass Dritte sie nicht einsehen können und die Daten vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust oder unbeabsichtigter Veränderung geschützt sind.
14. Personen dürfen nicht teilnehmen, die aktuell positiv auf COVID-19 getestet oder unter Quarantäne gestellt sind, Atemwegsprobleme (respiratorische Symptome jeder Schwere) haben, unspezifische Allgemeinsymptome oder Fieber haben (sofern nicht vom Arzt als unbedenklich abgeklärt), oder in den letzten vierzehn Tagen Kontakt zu einem bestätigten an COVID-19 Erkrankten gehabt oder sich im selben Raum wie ein bestätigter COVID-19-Fall aufgehalten haben.
15. Teilnehmer*innen, die zu einer Risikogruppe gehören (Vorerkrankungen, Alter ab 70) sollen nicht teilnehmen bzw. werden auf die besondere Verantwortung und Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln hingewiesen.
16. Husten- und Niesen in die Armbeuge ist selbstverständlich.
17. Alle Teilnehmer*innen werden vorab per E-Mail über diese Hygienemaßnahmen informiert. Das Hygienekonzept liegt ebenfalls in Papierform am jeweiligen Veranstaltungsabend aus. Die Organisatorin weist die Teilnehmenden in diese Regelungen zu Beginn der Veranstaltung ein.

Stefanie Elflein (Organisatorin „Ökumenisches Tanzen“)
Am Felsenkeller 3
91077 Neunkirchen am Brand
Tel. 09134 707823

Vom Pfarramtsführer genehmigt: Per E-Mail am 26.7.2020 von Pfr. Bertholdt